



Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Hockenheim 75-jähriges Jubiläum gefeiert



Anlässlich seiner 75. Geburtstages feierte der Obst- und Gartenbauverein der Rennstadt Hockenheim ein großes Gartenfest.

Nachdem der Musikverein Hockenheim aufgespielt hatte, begrüßte der Vorsitzende des Vereins die zahlreichen Besucher sowie die Ehrengäste.

Anschließend richtete Hockenheims Bürgermeister seine Grußworte an den Verein. Ihm folgte Frau Laule-Riedel. Sie schätzte sich besonders glücklich, als Fachfrau im Rosenhandel den Züchter der "Rose Stadt Hockenheim" begrüßen zu dürfen und nannte dessen Züchtung als besonders schön.

Der Züchter erzählte anschließend dem Publikum, dass er vor ca. 10 Jahren angefangen hatte, die Rose zu kreuzen.

Er verwandte hierzu nur die edelsten Pflanzen, auch deshalb, um eine gesunde, nicht anfällige Rose zu bekommen.

Der Gattin des Bürgermeisters, Frau Margarete Schrank war die Ehre zuteil, die Neuzüchtung auf den Namen "Stadt Hockenheim" zu taufen.

Diese Rose geht gelb-rot geflammt auf, wechselt dann in einen altrosa Ton, um dann beim Verblühen in einen Ton zwischen Bernstein und Blassrosa überzugehen. Diese Kombination an Farben macht die zudem wohlduftende Rose Stadt Hockenheim zu einer einzigartigen unter ihren Artgenossen. Außer für die Neuzüchtung hatte der Verein auch bestens für seine Gäste mit Gegrilltem sowie mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Bürgermeister Gustav Schrank sagte im Anschluss an die Taufe (die im Übrigen nur dann Gültigkeit hat, wenn die Gäste nach der Benennung anhaltend klatschen), dass er nun des Öfteren seinen Gästen von diesen Rosen überreichen werde.

(Foto & Text: Jonie)



Ausdauersportgemeinschaft Triathlon Gute Zeiten für die ASG in Forst

Beim Centurion Duathlon in Forst über 5 km Laufen, 20 km Radfahren und nochmals 3 km Laufen lagen die ASG Triathleten Gerald Fuchs, Christian Ryll, Frank und Heidi Eissler allesamt gut im Rennen. Bei starkem Wind mischte Gerald Fuchs kräftig in der Spitzengruppe mit und wurde letztendlich Vierter in der M 30 in 1:02:26 Stunden. Mit knapp zwei Minuten Rückstand belegte Christian Ryll nach mäßigen Laufleistungen und sehr gutem Radergebnis den 8. Platz in der M 30. Immer stärker wird dagegen Frank Eissler, der trotz gesundheitlicher Probleme kurz

nach seinen Vereinskameraden in die Wechselzone lief, dabei beim Radfahren etwas an Boden verlor und nach 1:09:13 Stunden die Ziellinie überquerte.

Einen schon sicher geglaubten 3. Platz vergab dagegen Heidi Eissler, die auf den letzten Metern noch unmittelbar vor der Zielflagge abgefangen wurde. "Ärgerlich", kam es der enttäuschten 27-jährigen von den Lippen, die ihre Rivalin im Kampf um Platz 3 beim Radfahren überholte und beim Laufen bis kurz vor dem Ziel in Schach hielt. Beim anschließenden Heidesee-Triathlon über 2 km Schwimmen, 30

km Radfahren und 7 km Laufen schlugen sich die beiden ASG-Neuzugänge Uli Schmitt und Jörg Malsam bei ihrer Triathletenpremiere prächtig. Während Schwimm-As Uli Schmitt bereits nach 16:07 min. als 7. der über 300 gestarteten Triathleten den Heidesee verließ, holte dagegen Jörg Malsam auf dem Rad mächtig auf.

Beim abschließenden 7 km-Lauf lag Jörg Malsam ca. 5 min. vor seinem Vereinskameraden. So blieb bei Jörg Malsam in 1:48:15 Stunden und bei Uli Schmitt in 1:53:46 Stunden die Uhr stehen. (-cry)